

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 01. Mai 2010

Nummer 9/2010



**Die Drebkauer Country- und Linedancer
stellen sich vor**

mehr dazu auf Seite 13

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 4
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 5
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 7
Glückwünsche	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 15.05.2010**

**Redaktionsschluss ist aufgrund des Feiertages schon am
Donnerstag, 06.05.2010, 12.00 Uhr**

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen. Diese werden auch nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!

Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte, Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch Bildmaterial! Eine vorherige telefonische Absprache zum Termin ist erwünscht. Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

**Dringend Verteiler für Laubst und Schorbus gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!**

Veranstaltungs-Tipps - Mai 2010

01.05.2010		Maibaumaufstellen/-feier in den Ortsteilen – Siehe gesonderte Veröffentlichungen
08.05.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
09.05.2010	05.00 Uhr	Vereinsangeln Restloch Casel – Treffpunkt um 5.00 Uhr am Penny-Markt-Parkplatz – AV OG Jehserig 52 e.V.
09.05.2010		Chorkonzert der ev. Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus in der Kirche Schorbus
13.05.2010		Himmelfahrt in den Ortsteilen – Siehe gesonderte Veröffentlichungen
15.05.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
20.05.2010	18.00 Uhr	10. Theatertag der Sternschnuppen in der neuen Turnhalle der Schiebell-Grundschule Drebkau
22.05.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – Alte Garage Nr. 55, OT Drebkau
29.05.2010	14.30 Uhr	Dorffest auf der Festwiese, OT Siewisch

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Unterstützung auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit

Seit nun mehr drei Jahren bietet die Stadt Drebkau in Zusammenarbeit mit dem Büro für Unternehmensentwicklung Ingrid Prüfer (BIP) und den Lotsendiensten des Landkreises Spree Neiße die Möglichkeit, eine individuelle Beratung für Gründungsinteressierte in Anspruch zu nehmen.

Die Beratungsstelle steht Ihnen in allen gründungsrelevanten Fragen rund um Ihre zukünftige Selbstständigkeit zur Verfügung – von der Entwicklung der Geschäftsidee bis zum Start des Unternehmens und darüber hinaus. Nutzen Sie die Gelegenheit professioneller Unterstützung bei der Verwirklichung Ihrer Ziele, um kein wirtschaftliche Risiko einzugehen.

Neben hilfreichen Praxistipps und speziellen Beratungsangeboten, besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an Gründerseminaren, um Potenziale der eigenen unternehmerischen Eignung und der geplanten Geschäftsidee zu ergründen.

Von viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau wurde der Service der Beratungsstelle bereits positiv angenommen. Von März 2010 bis Ende 2013 gilt die neue Förderperiode der Lotsendienste für den Landkreis Spree Neiße, sodass Ihnen individuelle Beratungen auch weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen.

Wenn Sie an einer unverbindlichen Erstberatung interessiert sind, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail, um einen Termin zu vereinbaren. Die Beratungen finden im Büro Ingrid Prüfer in Löschen statt.

Mit besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung
Ingrid Prüfer

Kontakt:

BIP • Löschener Dorfstraße 6 • 03116 Drebkau, OT Löschen
E-Mail: info@bipp.net • Festnetz: 035602/51220 • Mobil: 0171/4008133

Geschäftseröffnung Garten- und Forstgeräte André Quegwer

Am 15. März 2010 eröffnete André Quegwer sein Unternehmen Garten- und Forstgeräte André Quegwer. Hierzu durfte er am 1. April zur Eröffnungsfeier den Bürgermeister Herrn Harald Altekrüger, den Vertreter der Lotsendienste des Landkreises Spree-Neiße, Herrn Kruczek, die Ortsvorsteher der umliegenden Ortsteile, Handwerker und Gewerbetreibende unserer Stadt sowie Freunde und Bekannte begrüßen.

Das Unternehmen befindet sich am Wohnsitz von Herrn Quegwer in der Drebkauer Hauptstrasse 73 in Drebkau.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Fachhandel von DOLMAR, SOLO und HERKULES Motorgeräten
- Vermietung von Garten- und Forstgeräten
- Service an Garten- und Forstgeräten aller Hersteller
- Mobiler Reparaturdienst, Lieferservice

Mit großem Stolz tritt André Quegwer in die Fußstapfen seines Großvaters und Vaters.

Im Jahre 1946 übernahm Kurt Quegwer die Klempnerfirma seines Schwiegervaters Adolf Kopp in Drebkau. Von 1966 bis 1975 arbeiteten Kurt und Hans-Jürgen Quegwer in den heutigen



Geschäftsräumen. Hier wird nun in alter Tradition das Handwerk fortgeführt. Dabei stehen der Dienst am Kunden und qualitativ hochwertige Arbeit im Vordergrund.

*Für die Glückwünsche anlässlich meiner Geschäfts-
eröffnung möchte ich mich hiermit bedanken. Ein besonderer Dank geht an Frau Ingrid Prüfer für die Begleitung zur Unternehmensgründung, an Bettina und Heiner Wittich für die zahlreichen Stunden der Projekteinrichtung und meinem Freund Olaf Libor für die vielen Arbeitsstunden beim Umbau der Werkstatt. Allen anderen Helfern und nicht zuletzt meiner Familie –
Herzlichen Dank!
André Quegwer*



Garten- und Forstgeräte Andre Quegwer

Service, Handel, Beratung und Vermietung

Drebkauer Hauptstraße 73
03116 Drebkau
Tel. + Fax 035602/20782

Mobil 01626088618

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 08:00 – 17:00 Uhr
Di 08:00 – 19:00 Uhr
Mi Mobiler Service

Ein Tipp vom Fachmann zum Saisonbeginn

Nach dem Rasenmähen sollten sie ihr Gerät vom Schmutz befreien. Dazu kippen sie den Mäher niemals nach links oder rechts auf die Seite, sondern immer nach hinten auf den Holm. Sichern sie diesen mit einem Haken im Boden. Dies erleichtert ihnen die Reinigung und es kann kein Kraftstoff oder Öl austreten.

An alle Radler der grenzüberschreitenden Radtour Czerwieńsk vom 14. - 16. Mai 2010

Alle Teilnehmer der grenzüberschreitenden Radtour Czerwieńsk vom 14. bis 16. Mai 2010 treffen sich zu organisatorischen Absprachen

**am Donnerstag, dem 06.05.2010,
um 18.00 Uhr**

**bei Herrn Dieter Klante (Tel.: 035602 50003),
03116 Drebkau, F.- Meyer- Straße 4.**

Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit, sich für diese Tour bei Frau Muth (Tel.: 035602/56220, muth@drebkau.de) anzumelden.

Mit sportlichen Grüßen
Das Organisationsteam



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

06.05.10 19.00 Uhr	Dienstberatung Ortswehrführer
08.05.10 08.00 Uhr	Belastungsübung Atemschutzträger nach Einladung
15.05.10 08.00 Uhr	CTIF-Wettkampf der Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

04.05.10 17.00 Uhr	Übung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
06.05.10 17.00 Uhr	Übung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
07.05.10 19.00 Uhr	Übung Ortswehr Drebkau/Kausche (nach Einladung)
11.05.10 17.00 Uhr	Übung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
15.05.10 07.30 Uhr	Übung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
20.05.10 17.00 Uhr	Vorbereitung Kreisjugendlager Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
21.05.10 19.00 Uhr	„Einheiten im Lösch- u. Hilfeleistungseinsatz Ortswehr Drebkau/Kausche
22.-24.05.10	Kreisjugendlager Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche

03.05.10 17.00 Uhr	Jugendausbildung Ortswehr Schorbus
10.05.10 17.00 Uhr	Jugendausbildung Ortswehr Schorbus
21.05.10 20.00 Uhr	Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulnachrichten

Kita „MÄRCHENLAND“



Die Kita „Märchenland“ bedankt sich für einen wunderschönen Vormittag, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leuthen, Maik Schultze und Bernd Zill. Unsere Kinder hatten die Möglichkeit, die brandneue Feuerweh zu bestaunen, darin Platz zu nehmen und alles auszuprobieren. Nachdem wir das halbe Feuerwehrhaus ausgeräumt hatten, zogen wir dann hungrig zurück zum Kindergarten. Wir sehen uns sicher bald wieder und nochmals herzlichen Dank!

Das Erzieherteam der Kita „Märchenland“ Leuthen

Kita „Zwergenhaus“

48h Aktion der Jugend aus Greifenhain in der Kita Zwergenhaus - Die 48 Stunden Aktion der Landjugend ist eine schöne Tradition. Auch in diesem Jahr konnten wir uns auf die Greifenhainer Jugend verlassen. Unsere Eltern wünschten sich, dass die Kinder selbst lernen sollen, Pflanzen richtig zu pflegen. Durch die engagierte Hilfe unserer Jugend konnten wir diesen Wunsch in die Tat umsetzen.

Viele fleißige Hände entfernten den alten Boden vor unser Kita und füllten ihn mit fruchtbarem Mutterboden auf. Da auch sämtliche Aufräumarbeiten von den Jugendlichen übernommen wurden, können unsere Kinder nun ihre selbst mitgebrachten Blumen und Kräuter einpflanzen und pflegen.

Für den Einsatz der erforderlichen Technik bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Pohle. Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls den Sponsoren Firma Koalick und Spedition Börner für die neue Muttererde. Außerdem möchten wir uns bei allen für die mitgebrachten Pflanzen und den spendierten Grassamen recht herzlich bedanken.

Liebe Jugendinitiative Greifenhain: Wir Kinder und Erzieher rufen euch zu: „Unser Dank ist uns ein Bedürfnis.“

Das Team der Kita Greifenhain



Grundschule Leuthen

Wir sind nun Ersthelfer

Einen tollen Unterrichtsblock erlebten die Kinder der FLEX 1 am 15. April 2010. Florence von der Johanniter Unfallhilfe führte mit allen Schülern den Ersthelferkurs durch. Nun wissen wir, wie wir uns bei einem Unfall verhalten müssen, können kleine Verbände anlegen und einen Verletzten transportieren. Fleißig haben wir die stabile Seitenlage geübt. Alle Schüler erhielten eine Urkunde und sind nun „Ersthelfer von morgen“.

Herzlichen Dank an Frau Bagola, die für uns den Ersthelferkurs organisierte.

Die Schüler der FLEX 1
Fr. Tiedmann und Fr. Granzow



Praxiswoche

Eine Schulwoche mit vielen praktischen Stunden erlebten die Schüler der Grundschule Leuthen.

Klasse 5 in der Sparkasse Spree- Neiße in Drebkau

Im Rahmen des WAT- Unterrichtes beschäftigten wir uns im Themenfeld „Wirtschaft“ mit dem Schwerpunkt Geld / Konsum / Banken / Kreislauf des Geldes. Um alle unsere Fragen auch beantworten zu können, fuhren wir am vergangenen Dienstag in die Geschäftsstelle nach Drebkau.



Die Leiterin Frau Lück, ihre Mitarbeiterin Frau Pieper und alle anderen Mitarbeiter begrüßten uns freundlich. Nach einer kurzen Einführung ging es los! Eine Gruppe stellte in einem kleinen Test ihr Wissen unter Beweis, die anderen Schüler bekamen die wichtigste Technik einer Bank erläutert. Nach

dem Wechseln der Gruppen konnte jeder seine Fragen los werden. Frau Lück und Frau Pieper wussten auf so manche knifflige Frage eine passende Antwort. Einige staunten nicht schlecht, was man als Bankangestellter so alles wissen muss! Auch für uns Schüler gibt es schon Sparangebote, die wir in der Sparkasse nutzen können.

Leider war nirgends ein Geldhäufchen zum Mitnehmen übrig und so mussten wir uns mit leeren Geldbörsen aber mit vielen neuen Informationen zu unserem Unterrichtsthema viel zu schnell verabschieden.

Vielen Dank nochmals an alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle Drebkau der Sparkasse Spree-Neiße, insbesondere Frau Lück und Frau Pieper.



Wir machen Papier - Zu Gast war Herr Michael Koßmann von unserer Milchfirma „Joe Clever“. Vor einigen Monaten nahmen wir an einer Ausschreibung zum Thema: „Recycling - Wir machen Papier“ teil. Umso größer war die Freude darüber, dass wir dies an unserer Schule selbst testen konnten. Im Vorfeld haben sich alle Klassen mit den Grundlagen der Papierherstellung und mit der Geschichte des Papiers beschäftigt. Viele interessante Einzelheiten wurden erläutert.

Auch Fragen, die wir Herrn Koßmann stellen wollten, wurden diskutiert. Am vergangenen Donnerstag war es dann soweit. Die Schüler der Klassen 3 – 6 nahmen am Projekt teil.

Nach einer umfassenden und sehr lustigen Einführung ging es los. Alle notwendigen Arbeitsschritte wurden von uns Schülern selbst erledigt. So entstanden viele Papierunikate, die aus den alten Milchpäckchen hergestellt wurden. Die einzelnen Tätigkeiten machten Spaß und am Ende der Unterrichtsstunde konnten wir unsere Blätter auch gleich mitnehmen. Mit jedem Arbeitsschritt erkannten wir auch selbst, dass die Wiederverwendung des Papiers ein wichtiger Schritt zur Erhaltung der Umwelt ist. Auch unsere Fragen wurden sehr nett und anschaulich von Herrn Koßmann beantwortet. So toll und kurzweilig könnte ruhig jeder Unterrichtstag sein! Ein besonderes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle Herrn Koßmann.



Schüler der Klasse 5 und Frau Scholtka



Schiebell-Grundschule Drebkau

Der Frühling, wie er uns gefällt! Hier ist immer was los!

Mit einer Wanderung zum Schloss Jehserig begann für uns ein sehr schöner Osterprojekttag, an dem Dank fleißiger Eltern viele liebevoll vorbereitete Überraschungen auf uns warteten. Das Wetter spielte wieder mit und tolle Bastelmöglichkeiten, eine Osternestersuche und schöne Spiele waren genau das Richtige.



Gewinner! Wir konnten die Neuerscheinung „Die drei ???“ lesen und eine Bewertung des Buches für die Zeitung schreiben. Neugierig, was wir geschrieben haben? – lest es in der „Lausitz am Sonntag“ vom 16.04.2010 nach! Gefreut haben wir uns auch über Post der Stiftung Lesen, die uns zum Projekt „Zeitschriften in die Schulen“ ausgewählt hat und nun ein Monat lang jede Woche ein großes Paket mit vielen Zeitungen und Zeitschriften für uns zum Lesen packt! So bleibt es immer interessant bei uns, denn die nächsten Höhepunkte warten schon! Wir werden wieder von uns hören lassen.

Klasse 5
und Klassenlehrerin Frau Handt

Mit dem Förster unterwegs

Gemeinsam mit dem Drebkauer Revierförster Herrn Raschick untersuchten die Kinder der Flex 2 am 22. April Pflanzen am und im Wald.

Unter anderem wurden dazu Löwenzahn, Buschwindröschen, Scharbockskraut und Veilchen ausgegraben, um Wurzelstock beziehungsweise die Knollen zu erkennen und um die Frage zu beantworten, warum diese Pflanzen schon blühen. Die Kinder sahen, dass der Park am Schloss mit winzigem Ahorn reichlich besät ist, aber die Rehe die jungen Pflänzchen schnell für sich entdecken werden. Zum Picknick im Wald



Viele fleißige Leserratten gibt es bei uns in der Klasse. Deshalb haben wir uns auch schon an einigen Aktionen beteiligt. Die Stiftung Lesen hält immer tolle Angebote bereit und gemeinsam wählen wir dann aus.

So wurde auch der Welttag des Buches von uns mitgestaltet. Unsere vielfältig erarbeiteten Lieblingsbuch –Cover flattern nun bei „Bücher im Wind – Das längste Bücher-Freundschaftsband der Welt“ im Park in Mainz. Darauf sind wir stolz! Als Klasse haben wir uns dann auch bei der „Lausitz am Sonntag“ zur Ausschreibung „Kinder lesen für Kinder“ beworben. Riesengroß war die Freude, als wir vom Redaktionsleiter das Schreiben und ein Paket Bücher bekamen: Ihr seid

gab es heiße Wiener sowie heißen Tee, deren Geschmacksrichtung die Kinder selbst bestimmen konnten. Es munde-
te allen.

Für den interessanten Ausflug in die Natur möchten wir uns bei Herrn Raschick noch einmal ganz herzlich bedanken.



Christina Dokter
Klassenlehrerin

HINWEIS

**Am 20.05.2010 um 18.00 Uhr -
10. Theatertag der Sternschnuppen in der neuen
Turnhalle**

Jugend- und Familientreff „Roseneck“



Erinnerung ist das Geheimnis der Versöhnung

Bildungsfahrt des SOS Jugend- und Familientreffs „Roseneck“ nach Auschwitz

In der Zeit vom 09. bis zum 11. April besuchten wir das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau sowie das jüdische Museum in Oswiecim. Das Konzentrationslager war das größte deutsche Vernichtungslager während der Zeit des Nationalsozialismus. Der Name „Auschwitz“ wurde zum Symbol für den Holocaust. Von mehr als 5,6 Millionen ermordeten Menschen wurden etwa 1,1 Millionen Menschen, darunter eine Million Juden, in Birkenau ermordet. Etwa 900.000 der Deportierten wurden direkt nach ihrer Ankunft in den Gaskammern ermordet oder erschossen. Weitere 200.000 Menschen wurden von der SS durch Krankheit, Unterernährung, Misshandlungen, medizinische Versuche oder die spätere Vergasung ermordet.



Sehr beeindruckend für unsere Gruppe war das Zeitzeugengespräch mit Herrn Tadeusz Sobolewicz. Er ist ein polnischer Schauspieler und Überlebender von sechs Konzentrationslagern. Anschaulich und emotional bewegend schilderte er seine Erlebnisse aus jener Zeit.



Wir bedanken uns bei Herrn Andreas Geike der Schultz-Hencke-Häme für die super Zusammenarbeit.



Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gleichheit und Familie aus Mitteln der Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landeskreis (Sowjetische Republik) sowie der Stadt Drebkau und dem SOS Kinderdorf e.V.

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

09.05.1937 zum 73. Geburtstag Herr Schreiber, Manfred
15.05.1938 zum 72. Geburtstag Herr Pietryga, Johann

OT Domsdorf

03.05.1925 zum 85. Geburtstag Frau Jurischka, Gisela
15.05.1924 zum 86. Geburtstag Frau Brannaschk, Herta

OT Drebkau

03.05.1945 zum 65. Geburtstag Frau Noack, Helga
05.05.1942 zum 68. Geburtstag Frau Hoppstock, Marlies
05.05.1927 zum 83. Geburtstag Herr Jurk, Günter
05.05.1940 zum 70. Geburtstag Herr Sperlich, Josef
06.05.1943 zum 67. Geburtstag Herr Sander, Heinz
09.05.1944 zum 66. Geburtstag Frau Frommhold, Barbara
10.05.1938 zum 72. Geburtstag Herr Eubling, Werner
10.05.1941 zum 69. Geburtstag Herr Kaiser, Dieter
11.05.1941 zum 69. Geburtstag Frau Bauer, Traude
11.05.1944 zum 66. Geburtstag Herr Jugler, Heinz
12.05.1934 zum 76. Geburtstag Frau Kutzer, Erika
12.05.1931 zum 79. Geburtstag Frau Lehmann, Margot
12.05.1940 zum 70. Geburtstag Frau Reinhold, Elfriede
13.05.1936 zum 74. Geburtstag Frau Feinbube, Hildegard
13.05.1941 zum 69. Geburtstag Frau Görlitz, Renate
13.05.1945 zum 65. Geburtstag Herr Pohle, Helmut
13.05.1929 zum 81. Geburtstag Frau Schreiber, Waltraud
15.05.1929 zum 81. Geburtstag Frau Jurk, Christa

OT Greifenhain

04.05.1933 zum 77. Geburtstag Frau Schulze, Christa

OT Jehserig

07.05.1931 zum 79. Geburtstag Herr Köppa, Wilhelm
10.05.1939 zum 71. Geburtstag Herr Gulben, Heinz
10.05.1933 zum 77. Geburtstag Frau Nowka, Elisabeth

12.05.1944 zum 66. Geburtstag Frau Erdmann, Monika
13.05.1929 zum 81. Geburtstag Herr Nowka, Hans-Joachim

OT Kausche

03.05.1943 zum 67. Geburtstag Frau Henschel, Adelheid
05.05.1925 zum 85. Geburtstag Frau Keil, Anneliese
07.05.1934 zum 76. Geburtstag Frau Maltusch, Christa
07.05.1941 zum 69. Geburtstag Herr Schicktan, Franz
08.05.1932 zum 78. Geburtstag Frau Reifegerste, Irena
11.05.1942 zum 68. Geburtstag Frau Herold, Inge
11.05.1930 zum 80. Geburtstag Herr Rezler, Stefan
13.05.1932 zum 78. Geburtstag Herr Willno, Franz

OT Laubst

02.05.1939 zum 71. Geburtstag Frau Killer, Waltraud
13.05.1946 zum 64. Geburtstag Herr Naumann, Klaus
15.05.1938 zum 72. Geburtstag Herr Glinzk, Erwin
15.05.1932 zum 78. Geburtstag Frau Schmidt, Gisela

OT Leuthen

02.05.1942 zum 68. Geburtstag Frau Kobus, Hildegard
05.05.1927 zum 83. Geburtstag Herr Jurisch, Heinz
05.05.1938 zum 72. Geburtstag Herr Kauser, Manfred
15.05.1941 zum 69. Geburtstag Frau Kelling, Helga

OT Schorbus

04.05.1940 zum 70. Geburtstag Frau Kühn, Anneliese
06.05.1934 zum 76. Geburtstag Herr Janisch, Horst
11.05.1946 zum 64. Geburtstag Frau Rädell, Waltraud
12.05.1942 zum 68. Geburtstag Herr Frauenholz, Lothar
13.05.1934 zum 76. Geburtstag Herr Klämbt, Harry

OT Siewisch

06.05.1942 zum 68. Geburtstag Herr Scholz, Manfred



Jugendweihe



Schule Spremberg 15.05.2010 Julian Brack aus dem Ortsteil Leuthen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den AB nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Monatspruch Mai:

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

Hebräer 11,1

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im Mai

Sonntag, 02.05.10	10 Uhr Stadtkirche
Pfr. Selchow	KANTATE - Frühlingsmusik
Sonntag, 09.05.10	9 Uhr Hoffnungskirche
Pfr. Selchow	Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 16.05.10	10 Uhr Stadtkirche
Pfr. Selchow	KONFIRMATION
es werden konfirmiert:	Larina Reuter, Kausche Aline Kielow, Auras

Pfingstsonntag, 23.05.10 9 Uhr Hoffnungskirche

Pfingstmontag, 24.05.10 9 Uhr Stadtkirche

Sonntag, 30.05.10 9 Uhr Hoffnungskirche

Pfingstmontag, 24.05.10 9 Uhr Stadtkirche

Sonntag, 30.05.10 9 Uhr Hoffnungskirche

Pfingstmontag, 24.05.10 9 Uhr Stadtkirche

Änderungen vorbehalten!

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **9 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auf 10 Uhr vorverlegen**, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die Christenlehrekinder treffen sich wöchentlich mittwochs zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

„Tag der Begegnung“ in Cottbus, Klosterkirche -und Klosterplatz am Samstag, 29.Mai, 10:00 - 15:30 Uhr

Der Kirchenkreis Cottbus und das Berliner Missionswerk laden alle Kinder und interessierten Eltern herzlich ein unter dem Thema:

"Südafrika - zu Gast im Regenbogenland".

Kostenbeitrag 5 Euro pro Person

Anmeldung bis zum 5.Mai bei Irina Luskow (Tel.035608 - 40700) oder im Kirchenbüro.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich **am Donnerstag um 15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeinde-

zentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Ab dem 01.05.2010 stellt die Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V. (christliche Suchtkrankenhilfe) ihre aktive Arbeit in Drebkau ein.

Eine Anlaufstelle für verzweifelte und hilfeschuchende Betroffene sowie ihren Angehörigen bleibt bestehen und hilft gerne weiter;

Kontaktpersonen: **Donald & Lydia Klette**

Karin Dzierzon

035602 – 51170

035602 – 20843

Telefon:

email:

Donald.Klette@gmx.net

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, den 26.05. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Dienstag, den 18.05. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Einladung!

Zu unserer alljährlichen **Frühlingsmusik – Kantate** möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Begrüßen Sie zusammen mit dem Posaunenchor den Frühling am **02.05.10 um 10 Uhr** in der Stadtkirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Geburtstagskinder der Monate **Jan./ Febr./März/ April bis Jahrgang'39** treffen sich am **05.05. um 15.30 Uhr** zu einer **Kaffee-Runde** im Gemeindezentrum Kausche – Ehepartner, Freunde und Bekannte sind herzlich mit eingeladen!

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Gebet aus Südafrika:

Lass mich langsamer gehen, Herr.

Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele.

Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.

Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.

Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die in meiner Erinnerung lebendig sind.

Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.

Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.

Lass mich langsamer gehen, um eine Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Herr, und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich emporwachse zu meiner wahren Bestimmung.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter.

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-
leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de



03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow**

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;
Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatspruch für Mai

*„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“*

Hebräer 11,1

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und
Gottesdiensten am:

Sonntag, 02.05.2010 Jubelkonfirmation
10.30 Uhr: Martinskirche Cottbus-Madlow
Pfrn. D. Marnitz und Pfr. R. Marnitz / Chor

Samstag, 08.05.2010 Traugottesdienst
13.00 Uhr: Kirche Schorbus
Pfr. R. Marnitz / Gospelchor

Sonntag, 09.05.2010 Chorkonzert
14.30 Uhr: Kirche Schorbus mit den Chören aus Friedersdorf,
Luthergemeinde Cottbus, Cottbus-Madlow und Leuthen-
Schorbus

Donnerstag, 13.05.2010 Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr: Lutherkirche Cottbus / Pfr. Aegerter

Sonntag, 16.05.2010
9.00 Uhr: Kirche Schorbus / Pfr. D. Schütt

Pfingstsonntag, 23.05.2010
10.00 Uhr: Kirche Leuthen / Konfirmation
Pfr. R. Marnitz / Abendmahl / Chor

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind:

KG Leuthen-Schorbus:

Sophia Freitag – Drebkau-Leuthen
Isabell Hußner – Drebkau-Oelsnig
Maximilian Hußner – Drebkau-Oelsnig
Ellen Mastow – Drebkau-Leuthen

KG Cottbus- Süd:

Lisa Bulmann – Cottbus-Sachsendorf
Lukas Galle – Cottbus Sachsendorf
Kai-Julian Kemmler – Cottbus-Kahren
Michael Wyrwol – Cottbus Branitz

Hinweise:

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,
am **Sonntag, den 09. Mai findet um 14.30 Uhr in der Kirche
Schorbus ein Chorkonzert** statt. Wir möchten Sie herzlich
dazu einladen. Ein Konzert gehört zu den besonderen
Höhepunkten in der Gemeinde. Zusammen mit den Chören
aus Friedersdorf, der Luthergemeinde Cottbus, sowie
Cottbus-Madlow wollen wir Ihnen unter dem Motto „Sonntag
ist's“, Freude ins Herz singen. Es werden viele schöne und
neue Lieder erklingen, selbstverständlich auch bekannte
Melodien zum Mitsingen. Ein buntes Programm wurde bereits
in Abstimmung mit unserer Chorleiterin Jana Lippert und den
Chorleiterinnen aus Friedersdorf und der Luthergemeinde
zusammengestellt. Nach dem Konzert sind alle recht herzlich

zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

2. Die Christenlehre mit Katechetin Sabine Gosdschan (für
Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr
im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. Der Konfirmandenunterricht findet 14-tägig dienstags
gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 statt. Wir treffen uns
am 04. Mai in Madlow und am 18. Mai in Leuthen.
Am Pfingstsonntag feiern wir die diesjährige Konfirmation
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Cottbus-Madlow um
10.00 Uhr in der Leuthener Kirche. Neben dem wöchentli-
chen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemein-
sam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen
1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an
den Unterricht.

**5. Am Sonntag, den 02. Mai findet um 10.30 Uhr die
Jubelkonfirmation** als gemeinsamer Gottesdienst mit der
KG Madlow und Leuthen/Schorbus in der Martinskirche in
Madlow statt. Wer vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren in einer
unserer Kirchen Leuthen, Schorbus, Laubst, Illmersdorf
oder auch in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, ist zur
Einsegnung und anschließendem Kirchenkaffee herzlich
eingeladen.

6. Der gemischte Chor trifft sich zu den Chorproben im Mai
in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

7. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer frei-
tags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue
Sänger sind herzlich willkommen.

8. Der Gemeindekirchenrat trifft sich zur nächsten Sitzung
am Mittwoch, den 05. Mai im Gemeinderaum in Schorbus.

9. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den
19. Mai um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit
Andacht.

10. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich ab Mai jeden vierten
Mittwoch im Monat, d.h. am 26. Mai um 14.30 Uhr zum
gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

11. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf! Ab 1. Mai ist die
Kirche zur Besichtigung der Mumien mit Kirchführung wie-
der geöffnet: am Samstag, Sonntag und an Feiertagen
jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten
sind Besichtigungen mit Kirchführung nur durch
Vor Anmeldung möglich.

**12. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „Glaube –
Bibel – Alltag“** – Gesprächskreis rund um das Leben. Der
Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des
Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den
Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen
uns am Mittwoch, den 19. Mai um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus an der Martinskirche zum Thema des
Kirchentages „Damit ihr Hoffnung habt“.

13. Der nächste Kindertag findet am Samstag, den 05. Juni
von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche Madlow statt.

14. Wir laden Sie herzlich am **Pfingstsonntag von 21.00 –
01.00 Uhr zur Nacht der offenen Kirchen** zu „Text, Licht
und Töne“ in die Martinskirche Madlow ein. In den
Pausen besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss
ins Gespräch zu kommen.

15. Vom 12. – 16. Mai fährt eine Gemeindegruppe zum **Öku-
menischen Kirchentag** nach München. Nach dem
Gottesdienst am 30. Mai werden wir beim Kirchenkaffee
von unseren Eindrücken berichten.

Der Himmel ist offen... (zum Himmelfahrtstag aus der Apostelgeschichte)

Braucht eine Himmelfahrtskirche überhaupt ein Dach? Damit sind wir schon bei der frohen überraschenden Botschaft des Himmelfahrtstages. Eine Himmelfahrtskirche ist ein Zeugnis für die neue Wirklichkeit Gottes in dieser Welt. Die Grenze zwischen Himmel und Erde ist durchbrochen, ja, wirklich, der Himmel, das unendlich Ferne und Unerreichbare ist offen für Freunde Jesu. Und sie erkennen, was zu Weihnachten begann, als Gott zu uns kam, um die Welt sich nicht allein zu überlassen, das kommt hier an sein Ziel. Die großen Taten Gottes zu verkündigen, hat nicht die Energie oder Leistungsstärke der Jünger bewirkt. Auch hatten sie kein Aktionsprogramm und keine Beraterfirmen um zu lernen, wie man Mission betreibt

und Menschen überzeugt. Sie wurden mit Gotteskraft beschenkt. Der Geist Gottes war mit ihnen am Werk. Bis heute ist das nicht Ergebnis einfallreicher Programme, sondern die Kraft des Heiligen Geistes, die Jesus damals und heute seinen Menschen verheißt. Der Himmel ist offen und von dort werden uns immer neue Kräfte geschenkt. Ist das nicht Grund genug, Himmelfahrt als großes Gemeindefest zu gestalten?

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Psalm 98,1:

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Irischer Segenswunsch

Zu jeder Zeit, die wir beieinander sitzen und essen, lasst uns Gott im Himmel danken für unser Brot und für unser Zusammensein. Es ist Gott, der unseren Tisch deckt, den wir loben, den wir anbeten.

Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 30. Mai 2010 um 14.00 Uhr im Rahmen eines Gemeindefestes statt. Der Künstler Peter Scholte-Reh wird ab dem 30. Mai 2010 in der Greifenhainer Kirche kirchliche Kunst ausstellen. Vor der Kirche wird eine Skulptur mit dem Titel „Bergpredigt“ entstehen.

Hierzu und auch dem Künstler in den nachfolgenden Wochen über die Schulter zu schauen, sind Sie recht herzlich eingeladen.

Gottesdienste in Ressen und Neupetershain

In Neupetershain am 9. Mai um 14.00 Uhr.

In Ressen am 2. Mai um 9.30 Uhr und am 9. Mai um 15.00 Uhr mit Gemeindefest.

Zu Christi Himmelfahrt am 13.05.2010 findet um 10.00 Uhr ein zentraler Gottesdienst aller Kirchengemeinden in Sedlitz mit Kindergottesdienst statt.

Sonstiges

Konfirmandenunterricht ist am 8. Mai um 10.00 Uhr in Sedlitz.

Frühling (von Manfred Löwenstein)

Es liegt ein singen in der Luft, von Ferne her ein süßer Duft, hell strahlt des Himmels Blau; kein Wind, die Luft so mild und rein: Der liebe Frühling ziehet ein, malt Blumen auf die Au.

Das Bächlein rinnt durchs frische Grün, ein Schmetterling spielt drüber hin, die Lerche singt ihr Lied; die Käfer laufen auf und ab, im Walde ruft der Specht: klipp-klapp: Die ganze Welt erblüht.

*O Menschenherz, wie bist du klein!
O trink doch ganz in dich hinein dies Wunder der Natur!
Ergötze dich an all der Zier, und dank dem Herrn!
Er schenkt es dir aus lauter Güte nur.*

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindecirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

OT Drebkau

Seniorenbeirat Stadt Drebkau

Am **06.05.2010** findet um **18.00 Uhr** in **Drebkau, Markt 10**, die Beratung des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau statt.



Tagesordnung:
Vorbereitung der 17. Brandenburgischen
Seniorenwoche
in der Stadt Drebkau

Killer, Vorsitzender

Schnupperangeln?



Hallo Mädels und Jungs, wer von Euch hat mal wieder Lust und Laune, die Fische zu ärgern? Zum „Schnupperangeln“ seid ihr ganz herzlich eingeladen.

Wann? 08.05.2010

Wo? Am Vereinsteach des 1. Angelvereins Drebkau e.V. in Drebkau-Raakow, Raakower Teichstraße

Was? Wir zeigen Euch wie man Fische fangen kann und was sonst noch dazugehört.

Hast du Lust? ... dann bring auch gleich Deinen Kumpel oder Deine Kumpeline mit.

Fisch-Ärger-Geräte (Angeln) werden bereitgestellt.

Der „heiße Draht“ zum Jugendwart: Ronny Schönknecht, Tel. 0170 6424661

PS: Ihr könnt Mutter'n oder Vater'n zum Regenwurm auffädeln oder Teig kneten natürlich gern mitbringen. Wir sehen uns dann am 08.05.2010 in Raakow am Teich! Viel Spaß und Petri heil!

OT Domsdorf

Osterhase in Steinitz vor dem Wolf geflohen/ Lustiges Spektakel für Jung und Alt

Drebkau/Steinitz. Trotz durchwachsenem Wetter machten sich einige Wanderer auf eine Osterhasensuche in den Steinitzer Alpen. Nach Gruppenfoto am Aussichtspunkt Nord des Tagebaus Welzow-Süd ging es wie immer unter sachkundiger und origineller Führung von Klaus Duve über die Steinitzer Quelle in Richtung Rodelberg. Zwischendurch wurde von einer Wanderin ganz professionell Johann von Goethes „Osterspaziergang“ rezitiert. In Höhe der Gutseiche waren plötzlich laute Hilferufe zu hören. Meister Lampe alias Dieter Klante hatte sich auf der Flucht vor dem Wolf mit einem Riesensprung auf diesen 400 Jahre alten Baum gerettet. In einer spektakulären Aktion wurde er wieder auf die Erde geholt. Für alle Beteiligten ein Riesenspaß mit anschließender umfangreicher Schilderung der lebensgefährlichen Umstände, die dem Osterhasen diese schier unmögliche Leistung vollbringen ließen. Fazit der Wanderung: Den Osterhasen gibt es wirklich und er lebt gefährlich.

Weitere Fotos auf www.steinitz-events.de oder www.drebkauer-ansichten.de.



Zur Rettung musste extra eine Leiter beschafft werden. Mit großartiger verbaler Unterstützung von Jung und Alt gelang der Abstieg.



Die genauen Umstände seiner dramatischen Flucht vor dem Wolf wurden vom Osterhasen mit eindrucksvollen Worten und Gesten den stark beeindruckten Wanderern dargestellt.

Fortführung der Sanierungsarbeiten am Steinitzhof/ Hofladen während der Bauzeit geschlossen

Drebkau/Steinitz. Dem Steinitzhof kommt bei der touristischen Entwicklung des nördlichen Randbereiches des Tagebau Welzow-Süd im Rahmen der Umsetzung der Entwicklungskonzeption für den Tagebaurandbereich Steinitz, Papproth, Geisendorf und das Altbergbauggebiet Göhrigk als sozial-kulturelles Integrationsprojekt für Behinderte und Nichtbehinderte und als Veranstaltungsort für die Gemeinde eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist der Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute Drei-Seiten-Hof auch als ein wesentliches bauliches Element der Dorfgestaltung und unverwechselbares Beispiel Brandenburger Baukultur unter Beibehaltung seiner teilweisen Feldsteinarchitektur unbedingt zu erhalten. Für den entstehenden Kulturpark Steinitz stellt er mit der angeschlossenen Festwiese den zentralen Ort dar. Zur Sanierung hat die Stadt Drebkau auf der Grundlage des vorliegenden Bewilligungsbescheides über EU-Fördermittel zur Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) die ersten Bauaufträge an regionale Unternehmen erteilen können. Bis zum Frühjahr 2011 sollen die Arbeiten einschließlich Außenanlagen abgeschlossen sein. Die bisherige, gut angenommene sonntägliche gastronomische Versorgung über den Hofladen muss in diesem Zeitraum leider eingestellt werden. Wanderern und Radfahrern wird als Ausweichmöglichkeit das Gut



Geisendorf (sonntags 14 bis 17 Uhr) oder der Rasthof Domsdorf (täglich, außer montags, 11 bis 20) empfohlen.

Trotz Baugeschehens wird zu Himmelfahrt, dem Steinitzer Bergmannstag, dem Hof- und Sportfest am 14. August und den 4. Steinitzer Mountainbiker- und Radlertagen Ende September die

OT Drebkau



Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Zu unserem diesjährigen **Trödelmarkt**
am
11. Mai 2010

ab 10:00 Uhr möchten Sie die Mitarbeiter der
Welzower Tafel – Ausgabestelle Drebkau des
Albert-Schweitzer-Familienwerkes Brandenburg e.V.
recht herzlich einladen.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Wer uns mit Bekleidung, Geschirr, Möbel oder Sonstigem
unterstützen kann, meldet sich bitte bis 07. Mai 2010 bei
der Ausgabestelle in Drebkau oder unter der
Telefonnummer 52 97 90.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Die Mitarbeiter der Ausgabestelle Drebkau
der Welzower Tafel

Neuer CDU LANDRAT des Spree Neiße Kreises: Harald Altekrüger

Die Mitglieder der CDU Drebkau, gratulieren dem Beisitzer
im Vorstand des CDU Ortsverbandes Drebkau "Harald
Altekrüger" zur erfolgreichen Wahl zum Landrat des
Landkreises Spree-Neiße.

Wir danken Ihm für alles was er bisher für Drebkau erreicht
hat und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Rüdiger Krause
Vorsitzender CDU Ortsverband Drebkau
www.CDU-Drebkau.de

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

05. und 12.05.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
12.05.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „Pure Gesundheit“ e.V.
06.05.10	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats



Reiseangebot:

- Tagesfahrt – Dahme-Seen-Gebiet am 27.05.2010 – Fahrt über Burg, Straupitz, Lübben nach Schlepzig, kleiner Bummel zwischen Weidendom und Spreewaldfließen, 2-stündige Schifffahrt auf der Teupitzer Seenkette, 2-Gang-Mittagsmenü, Zwischenstopp in Bad Saarow am Scharmützelsee, Besichtigung der kuriosen Fahrradsammlung des „Tour-Teufels“ Didi Senft, Abendessen (kalte Platte)
- Halbtagesfahrt – Spreewald und Niederlausitz am 23.06.2010 – Abfahrt ab Mittag, 2-stündige Kahnfahrt im Oberspreewald, Rundfahrt mit dem Bus: Burg, Straupitz, Lübben, Abendessen (kalte Platte) inkl. kleiner Musikeinlage

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.
Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Maibaumaufstellen am 1. Mai 2010 in Golschow

Wir laden alle Golschower Einwohner, Vereinsmitglieder und wer sonst noch Lust hat recht herzlich zum traditionellen Maibaumaufstellen ein. Treffpunkt ab 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Golschow
Wir bieten „Sonnenschein pur“! Mitzubringen sind starke Oberarme, gute Laune und Ideen zum dies jährigen Dorffest.
Nach dem der Baum steht wollen wir gemeinsam in gemütlicher Runde das traditionelle Maifest feiern.
Zum Flechten treffen wir uns am Freitag, 30. April 2010 ab 17 Uhr am Vereinshäuschen.
Also bis dann es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.

Achtung Info an Alle !!!

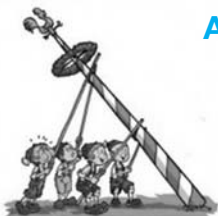
Wir möchten Euch Alle eindringlich darauf hinweisen, dass es sich bei dem Osterfeuerplatz um ein privates Grundstück handelt. Aufgrund dessen ist das Abladen von Bauschutt, Gartenabfällen oder sonstigen Abfällen strengstens untersagt. Wir bitten Euch dieses zu beachten, Zuwiderhandlungen können zu einer Ordnungsstrafe führen.

Am 13. Mai ab 9.30 Uhr startet unsere Party auf dem Dorfplatz

Mit musikalischer Unterhaltung, Imbiss und Getränken &
zum Nachmittagskaffee gibt's hausgemachten Kuchen und Quarkkeulchen

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die bei uns mit guter Laune,
großem Durst & Hunger Rast machen.

Es grüßt Euch der Traditionsverein Golschow e.V.



Die Drebkauer Country- und Linedancer

Unsere Geschichte

Seit vielen Jahren feiern die Anwohner des Döbberner Weges in Drebkau einmal im Jahr ein Straßenfest, jeweils mit einem selbst gestalteten Programm und vielen Aktivitäten für Jung und alt. Daraus entwickelte sich der Gedanke eine Country- und Linedancergruppe mit tanzfreudigen Anwohnern zu gründen.



Übungsstunde in „Inges Bistro“

Im Januar 2007 nahmen 12 mutige Anfänger an einem Grundkurs für Linedance teil. Aber jeder Anfang ist schwer. Doch bald hatten wir Feuer gefangen. Mit der Freude an der Bewegung und der Gruppendynamik stellte sich auch bald der Erfolg ein. Seitdem gehört das Tanzen zu unserem wöchentlichen Fitnessprogramm, denn es fördert die körperliche Kondition und beansprucht ebenso die geistige Konzentration. Aber in erster Linie ist das Tanzen für uns Ausdruck der Lebensfreude. Nach dem Erweiterungskurs wollten wir diese Freizeitgestaltung nicht aufgeben und so beschlossen wir, unter der bewährten Leitung von Frau Haupt, selbstständig weiterzumachen. In „Inges Bistro“ auf dem Schwarzen Weg haben wir eine angenehme Übungsstätte zur Verfügung. Inzwischen sind auch schon Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Ortsteilen zu uns gekommen.



Linedanceparty in Kausche

Unser Tanzkreis

Tanzen ist immer ein Gemeinschaftssport, aber das Schöne am Linedance ist, dass man auch als Einzeltänzer auf die Tanzfläche gehen kann. Die Abwechslung liegt im Einzel- und Paartanz. Wenn wir uns neue Tänze erarbeiten, achten wir auf vielfältige Formationen, um immer wieder abwechslungsreiche Bilder zu schaffen. Der Bogen reicht von einfachen Linien- oder Kreisformationen bis zu Kontra- und Paartänzen. Natürlich orientieren wir uns am aktuellen Stand des Tanzsportes, wobei das Internet viele Möglichkeiten bietet. Wir pflegen auch den Kontakt zu anderen Gruppen. Zum Beispiel gestalten wir jährlich mit einer Gruppe aus Großkoschen eine gemeinsame Tanzparty mit Workshop. Doch dabei steht vor allem der gemeinsame Spaß beim

Tanzen im Vordergrund. Auch das Gesellige innerhalb unserer Gruppe kommt nicht zu kurz. Ob es unser Gründungsfest, eine Radtour, eine Grillparty im Sommer oder die Weihnachtsfeier ist, mit entsprechenden Tanzeinlagen wird es nie langweilig. In einer Chronik werden dann all unsere Höhepunkte festgehalten.



Tag des Bergmannes in Steinitz

Vielleicht hat der ein oder andere Leser uns schon einmal bei einem Auftritt erlebt, z. B. beim Tag des Bergmannes 2009 in Steinitz. Das ist für uns immer ein besonderer Anspruch und Höhepunkt. Gern nutzen wir kleine gesellschaftliche Anlässe, um mit unseren Tänzen Freude und Lebenslust hineinzutragen.



Rosenmontagsumzug in Drebkau



Paartanz

Unsere Wünsche für Interessierte

Wir sind zurzeit 16 Tänzerinnen und Tänzer, würden uns aber über weitere Teilnehmer freuen. Einzelpersonen und auch Paare sind herzlich willkommen. Besonders die Herren möchten wir ermutigen mitzumachen, denn eigentlich ist der Linedance aus einem Männertanz hervorgegangen. Wir treffen uns jeden Montag um 18:30 Uhr in „Inges Bistro“ zur Übungsstunde.

Ansprechpartnerin ist Brigitte Haupt, Tel. 20977

Helga Walter

PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau - Spremberg - Großräschen - Calau

Bist du Jung und suchst nach kreativen und sportlichen Angeboten um deine Freizeit sinnvoll und aktiv zu gestalten? Dann komm zu uns und probiere doch folgende Kurse aus:

Jiu Jitsu

Waffenlose Selbstverteidigung gegen verschiedene Angriffsarten. Jiu-Jitsu verbindet Techniken aus dem Judo, Karate und Aikido miteinander. Du lernst Fallschule, Würfe, Hebel, Tritt- und Schlagtechniken. Deine wichtigen motorischen Eigenschaften wie Schnelligkeit, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen werden gefördert und Muskelkraft sowie Kondition werden gestärkt.

Freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Fun Kids

Coole Choreographien und Moves zu angesagter Musik für Jungs und Mädchen im Alter von 6 – 16 Jahren. Ihr bekommt den besten Mix aus Dance, Fun und Action pur. Kein anderer bietet Dir mehr Spaß beim Tanzen, dabei ist völlig egal ob du blutiger Anfänger bist oder Tanzen später zum Beruf machen willst.

Dienstags 16:30 – 17:30 Uhr

Osteoporose

mit Beckenbodenelementen

bezeichnet einen rasch voranschreitenden Knochenschwund mit resultierender erhöhter Knochenbruchgefährdung. Besonders Frauen in den Wechseljahren sind aufgrund des abfallenden Östrogenspiegels besonders häufig betroffen. Gesundheitstraining ist neben einer Vitamin- und Nährstoffreichen Ernährung ein Basispfeiler in der Behandlung und auch in der Prävention dieser Erkrankung.

Effekte des Gesundheitstrainings:

- eine ausreichend gekräftigte Muskulatur sichert die Gelenke, schützt vor Verschleiß, mildert Beschwerden unseres Körpers
- Erhalt und Verbesserungen der Funktionen, sowie erhöhte Belastbarkeit unserer Muskulatur und Gelenke
- Vorbeugung von Rückenproblemen, Haltungsschwächen, Osteoporose, muskuläre Ungleichgewichte, Arthrose...
- Verringerung des Verletzungsrisikos im Alltag und Arbeit, Erhalt und Verbesserung der Kraftfähigkeit („Erhalt der Selbständigkeit im Alter/ Sturzprophylaxe“)

**Montag 09:15 – 10:00 Uhr (laut Anmeldung) oder
Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr**

**Für Informationen und Anmeldungen melden sie sich unter der
Servicetelefonnummer 035602/ 22212**

Sängergemeinschaft Drebkau als Botschafter der Großgemeinde

Die Freude am Singen hat 33 Frauen zusammengeführt, die unter der Leitung von Herrn Wiegand ihrem Hobby intensiv nachgehen. Jeden Montag wird gemeinsam geprobt und neben anderen Melodien entstand ein kleines Programm mit Frühlingsliedern. Was ist da nicht schöner, als das Einstudierte auch einem Publikum darzubieten. Eine solche Gelegenheit ließ nicht lange auf sich warten. Der Volkschor Kolkwitz lud die Sängergemeinschaft Drebkau neben anderen Chören und einer Jagdhornbläser-Gruppe zu seinem Frühlingskonzert ein. Vor etwa 200 Zuschauern trumpfte die Sängergemeinschaft Drebkau mit frischen Frühlingsliedern auf und erntete dafür reichlich Beifall. Herr Wiegand hatte mit der Auswahl der Lieder und seinem frischem Dirigat den Nerv der Zuhörer genau getroffen. Allen Sängerinnen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für Ihr Engagement. Sie haben die Stadt Drebkau würdig vertreten.

Neben solchen Höhepunkten bietet das Chorleben natürlich auch noch andere Erlebnisse. So war der Besuch der Dresdener Frauenkirche im Monat März, in der die „Krönungsmesse“ von Mozart aufgeführt wurde, ein kultureller Leckerbissen. Eine vorangegangene Stadtrundfahrt begeisterte nicht nur die Sängerinnen, sondern auch ihre Ehepartner. Sie waren auch zu diesem Ausflug eingeladen.

Nun noch ein paar Worte in eigener Sache: Die Sängergemeinschaft Drebkau würde sich über Zuwachs sehr freuen.

Also jeder der gerne singt und Freude daran hat, ist zu unseren Proben herzlich eingeladen. Dieser Appell richtet sich nicht nur an die Frauen in der Großgemeinde. Auch Männer sind uns sehr willkommen.

Die Proben finden jeweils Montag um 18:45 Uhr in m

Gemeinderaum der Kirche im Ortsteil Kausche statt.

Wir freuen uns auf ein baldiges Kennenlernen.
Sängergemeinschaft Drebkau

Ch. Königsberg



Besuch der Sängergemeinschaft Drebkau in Dresden



Auftritt in Kolkwitz

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu

www.schuetzengilde-drebkau.de



Frühlingschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Traditionell starten wir mit dem Frühlingschießen unsere Schießwagensaison.

Unser Vereinsmitglied Heiko Stephan stellte sich wieder als Gastgeber zur Verfügung, dafür ein großes Dankeschön. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekter Verpflegung durch die Vereinsdamen konnten wir diesen Tag gemeinsam genießen. Die ruhigste Hand hatte unser Schützenfreund Rüdiger Krause. Allerdings waren die Abstände der Nächstplatzierten relativ gering. Auch unser neues Vereinsmitglied W. Duy war mit seinem „ersten Ergebnis“ zufrieden. Neben Herrn W. Duy konnten wir zu unserem vorangegangenen Vereinsabend auch Herrn D. Halke als neues Mitglied recht herzlich begrüßen. So wächst auch unser Verein bescheiden, so dass unser Vereinsvorsitzende Johannes Krebs mit einem verstärkten Schützenpotential an den Rundenwettkämpfen teilnehmen kann und so manche Überraschung zu erwarten ist.

Bei der Kreismeisterschaft 2010 in Forst wurde in der Disziplin KK- Gewehr (Zielfernrohr) unser Vereinsmitglied Rüdiger Krause Kreismeister.

Der Einsatz unseres Schießwagens startet am 29.05.2010 zum Dorffest in Siewisch.

Wir möchten auch darüber informieren, dass die Raumschießanlage im Moment nur nach Absprache zu nutzen ist. Die Rufnummern können unserer Homepage entnommen werden.

Gut Schuss
Ines Schwenk



Abteilung Fußball

I. Männermannschaft:

Einheit auch von Fichte nicht zu stoppen
SV Einheit Drebkau -
SV Fichte Kunersdorf 2:1 (1:1)

Rund 160 Zuschauer fanden bei schönem Wetter den Weg ins Stadion "Am Volks-

haus" um das Duell mit dem alten Rivalen aus Kunersdorf zu sehen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Einheit übernahm von Beginn an die Initiative. Die Gäste spielten zunächst aus einer sicheren Deckung. Nach zehn Minuten hatte Einheit die erste Chance. Nach einer Flanke setzte Manuel Rehn zum Flugkopfball an, verzog aber leicht. Acht Minuten später stand es dann 1:0 für Einheit. Nach einem Eckball reagierte Sebastian Arras am schnellsten und köpfte zur Führung ein. Danach wurden die Gäste etwas aktiver. Doch Einheit blieb stets Herr der Situation. Erneut war es Manuel Rehn, der fünf Minuten vor der Pause fast das 2:0 erzielt hätte, aber nach seinem Alleingang schob er den Ball knapp am Gäste-Tor vorbei. Mit dem Pausenpfeiff fiel der bis dato völlig überraschende Ausgleich. Nach einem Freistoß schraubte sich Kunersdorfs Klisch am höchsten und köpfte zum 1:1 ein. Nach dem Wechsel fanden die Gäste zunächst besser in die Partie. Glück für Einheit, als ein erneuter Kopfball ans Gebälk ging. Doch unsere Mannschaft berappelte sich wieder und übernahm Mitte der II. Halbzeit wieder das Kommando. Sebastian Arras krönte seine starke Leistung an diesem Tage mit dem 2:1 in der 72. Minute, als er schneller als sein

Gegenspieler war und aus halbrechter Position in die kurze Ecke einschoss. Die Gäste zeigten sich davon durchaus beeindruckt. In der Folgezeit hatte Einheit weitere Möglichkeiten zur endgültigen Entscheidung. Thomas Purps zweimal, Daniel Madajczyk und Manuel Rehn hatten gleich mehrfach das 3:1 auf dem Fuß. Hinten ließ jedoch unsere Abwehr nichts mehr zu, so dass es am Ende beim hoch verdienten 2:1 für Einheit blieb. Mit diesem Sieg kletterte Einheit nun auf den dritten Tabellenplatz. Die letzten Wochen haben eindrucksvoll unterstrichen, welches Potential in der Truppe steckt. Das honorierten auch die Einheit-Fans mit ihrem Beifall nach Spielschluss.

EINHEIT: Guth - S. Noel, Matschak (ab 65. Holling), Czarnowsky, Herenz - F. Kunze (ab 70. Purps), Wietasch, Madajczyk, Arras - Rehn, Seidel

TORE: 1:0 Arras (18.), 1:1 Klisch (45.), 2:1 Arras (72.)

ZUSCHAUER: 160

Nächstes Spiel: Sonntag, 02.05.2010, 15.00 Uhr - Blau/Weiß Klein Gaglow - SV Einheit Drebkau

II. Mannschaft

Unglückliche Niederlage gegen Tabellenführer
SV Einheit Drebkau II - Grün/Weiß Sellessen 1:3 (0:0)

Eine denkbar unglückliche Heimmiederlage musste unsere "Zweite" hinnehmen. Gegen den Gast aus Sellessen unterlag trotz sehr guter spielerischer Leistung am Ende 1:3. Einheit war von Beginn an die dominierende Mannschaft. Der Tabellenführer sah sich zumeist in die Defensive gedrängt. Der Gästetorwart musste nach einer Viertelstunde bei einem

Freistoß von Olaf Kubale sein ganzes Können aufbringen, um einen Rückstand zu vermeiden. Kurze Zeit später wurde ein Schuss von Steve Uhlig von einem Sellessener von der Linie geholt. Der Tabellenführer konnte in der ersten Halbzeit kaum Torgefahr ausstrahlen. Nach dem Wechsel zunächst das gleiche Bild.

Einheit blieb am Drücker und kam in der 55. Minute verdient zur Führung. Einen Kopfball von Matthias Branig fälschte ein Abwehrspieler der Gäste ins eigene Tor ab. Es folgte die verhängnisvolle 63. Minute. Nach einem Pressschlag blieb Paul Tarczewski am Boden liegen. Das folgende Durcheinander nutzten die Gäste mit ihrer ersten Torchance zum Ausgleich. Danach musste das Spiel mehrere Minuten unterbrochen werden, da Paul Tarczewski verletzt vom Platz getragen werden musste und umgehend mit einer schweren Knieverletzung ins Krankenhaus gebracht wurde. Wollen wir hoffen, dass er schnell wieder gesund wird. Von hier aus alles Gute an Paul! Einheit zeigte sich nun kurze Zeit geschockt. Die Gäste nutzten diese Phase, um ihrerseits das 2:1 zu erzielen, als die Einheit-Abwehr den Ball nicht weg bekam. In der Schlussviertelstunde mobilisierte Einheit noch mal alle Kräfte und es entwickelte sich ein wahrer Sturm mit Chancen fast im Minutentakt. Zunächst scheiterte Olaf Kubale freistehend am Gästekeeper, dann ging Steve Uhligs Kopfball nur an die Latte und einen Schuss von Matthias Branig konnte der stark haltende Gästekeeper noch über die Latte lenken. Als Einheit alles nach vorn warf, konterten die Gäste und erzielten zwei Minuten vor Schluss das 1:3, allerdings aus klarer Abseitsposition. Am Ende ein absolut unglückliche Niederlage für unsere Elf, die jedoch spielerisch eine ihrer besten Saisonleistungen zeigt. Darauf lässt sich für die kommenden Spiele aufbauen.

EINHEIT: Lehmann - A. Haisch - Dommaschk, Petschick, J. Noel - Kubale, Tarczewski
(ab 63. Bulligk), Handrek (ab. 46. Brandt), Thiem - Branig, Uhlig

TORE: 1:0 Branig (55.), 1:1 (63.), 1:2 (71.) 1:3 (88.)

Nächstes Spiel: Sonntag, 02.05.2010, 15.00 Uhr - SV Dissenchen II - SV Einheit Drebkau II

Einheit nach 4:1 Heimsieg weiter Tabellenführer SV Einheit Drebkau - SV Großbräschen 4:1(2:0)

Mit einem klaren 4:1 Heimsieg gegen den SV Großbräschen hat der SV Einheit Drebkau seine Spitzenposition in der Tabelle der I. Kreisklasse behauptet. Unsere Elf übernahm von Beginn an das Zepter und kam in der zehnten Spielminute zur Führung, als Michael Döring nach schönem Zuspiel von Olaf Kubale zum 1:0 einschob. Leider musste er kurze Zeit später verletzt ausscheiden. In der Folgezeit blieb Einheit am Drücker und erspielte sich weitere Tormöglichkeiten. Nach einer halben Stunde Spielzeit wurde Rene Tischer im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Andras Hannusch souverän. Nach dem Wechsel zog zunächst der Schlendrian bei Einheit ein, so dass die Gäste nach einem Eckball zum Anschlussstreifer kamen. Eine weitere gute Möglichkeit der Großbräschener vereilte Jörg Feinbube im Einheit-Tor. Mehr ließ die Einheit-Abwehr um Libero Steffen Lehmann aber nicht zu. Mitte der II. Halbzeit wurde unsere Mannschaft wieder aktiver. Olaf Kubale mit einem schönen Freistoßtor und Jörg Reuter mit einem Lupfer von der Strafraumgrenze sorgten für die weiteren Tore. Am Ende ein verdienter Heimsieg. Vorrangig in der ersten Halbzeit wusste Einheit spielerisch zu überzeugen. Am kommenden Freitag steigt das nächste Heimspiel. Dann ist der SV Eiche Branitz in Drebkau zu Gast.



EINHEIT: Feinbube - Lehmann - Jordan, Reuter, Haiasch - Kubale, M. Kunze(ab 65. Jahns), Hannusch, Tischer (ab. 61. Serb) - Döring (ab 15. Odermann), Triebeneck (ab 70. K. Noel)

TORE: 1:0 Döring (10.), 2:0 Hannusch (34. Strafstoß), 2:1 (51.), 3:1 Kubale (60.), 4:1 Reuter (75.)

Nächstes Spiel: Freitag, 30.04.2010, 18.00 Uhr - SV Einheit Drebkau - SV Eiche Branitz

OT Leuthen

Jahreshauptversammlung der JG Leuthen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leuthen für das Pachtjahr 2009/2010 am **Dienstag, den 18.05.2010 um 19.00 Uhr in den „Leutnant von Leuthen“**. Eingeladen sind auch die Pächter (Jäger).

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit lt. Mitglieder und Flächen
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Bericht zum Kassenstand
4. Situation im Wildbestand (Kurzbericht Pächter)
5. Beschlussfassungen
 - 5.1. Spenden Kita, Sport
 - 5.2. Auszahlungbetrag je Hektar
 - 5.3. Kassenprüfer für das Folgejahr
 - 5.4. Kauf von Laptop und Software
6. Entlastung des Vorstandes – Kassenprüfung 2009/2010
7. Auszahlung der Jagdpachtpauschale
8. Sonstiges

Zur Auszahlung der Pacht bringen Sie bitte unbedingt einen **Grundbuchnachweis der Flächen** mit.

Der Vorstand
gez. Kanter



OT Siewisch

Forstbetriebsgemeinschaft Siewisch-Koschendorf

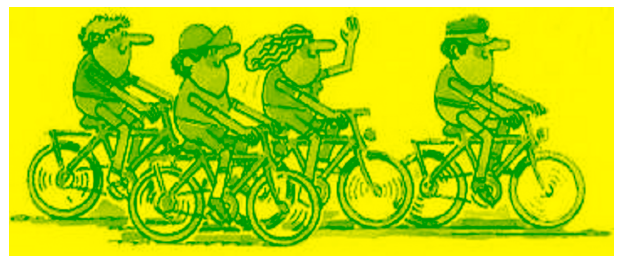
Die Forstbetriebsgemeinschaft Siewisch – Koschendorf führt für alle Mitglieder und für alle Naturfreunde **am 09.05.2010** eine vom Revierförster Frömming geführte **Fahrradtour** durch.

Die heutigen Erkenntnisse der Waldbewirtschaftung und die Pflege werden bei der Waldbesichtigung erläutert.

Treffpunkt: **Gaststätte Hartnick**

Abfahrt: **9.00 Uhr**

Zurke
Vorsitzender FBG Siewisch - Koschendorf



Sonstiges

Netzwerk "Gesunde Kinder" Patenschulungen (Forst und Kolkwitz)



Es gibt noch eine weitere tolle Neuigkeit....

Die Firma SPIELE MAX unterstützt das Netzwerk und bietet uns die Möglichkeit, zur Geburt und den nachfolgenden Geburtstagen kleine Päckchen mit Spielzeug, Gutscheinen und nützlichen Dingen wie z.B. Lätzchen oder Nuckel an die Familien bzw. Mütter zu übergeben. Damit wird die Attraktivität des Projektes erhöht.

Die Kooperation kam mit der Filiale im Blechen-Caré zustande und die zuständige Filialleiterin Frau Niechoj sagte sofort Unterstützung zu. Das Tolle ist, dass nicht nur die Standorte Forst und Kolkwitz davon profitieren, sondern auch Spremberg und Guben einbezogen werden.

Werte Kooperationspartner,

am Samstag findet mittlerweile die 6. Patenschulung statt und ich möchte Sie über den neuesten Stand der Dinge informieren.

Am **17.04.10** fand die Schulung zum Thema Gesprächsführung mit Herrn Mageney vom DEB statt. Leider war die Zeit viel zu kurz, um alle Fragen zu beantworten, aber alle Anwesenden konnten eine Vielzahl von Anregungen für den ersten Kontakt mit den Familien mitnehmen. Es wird hier eine weitere Schulung geben, wenn die Paten bereits in den Familien aktiv sind und ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen können. Schulungsort war das Paul Gerhardt Werk in Cottbus.

Am **19.04.10** waren wir zu Gast im Krankenhaus in Forst und hatten uns als Referentin Frau Tietz vom Jugendamt eingeladen. Unser Thema war das Kindeswohl und die Kindeswohlgefährdung, bei dem die Emotionen das ein oder andere Mal hoch kochten und die Anwesenden mit schockierenden Fakten konfrontiert wurden. Nach diesem Termin war allen Anwesenden erneut deutlich geworden, warum unser Projekt so wichtig ist.

Am **24.04.10** sind wir in der REHA-VITA in Cottbus und bekommen Wissenswertes zur frühkindlichen Entwicklung vermittelt. Dabei geht es neben der Ernährung auch um Motorik, Sprache, soziale Fähigkeiten und Entwicklungsförderung.

Bereits am **26.04.10** sind wir wieder im Krankenhaus in Forst und sprechen mit der Familienhebamme Frau Christoph über die ersten Wochen nach der Geburt. Dann bekommen die Paten einen Einblick zur Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Säuglingspflege, Babymassage, -schwimmen und Depressionen nach der Geburt.

Ich hoffe, Sie fühlen sich umfassend informiert und entschuldigen meine verspätete Meldung, aber auch wir Koordinatoren müssen mal die Schulbank drücken.

Sollten Sie Fragen, Hinweise oder einfach nur ein Feedback für mich haben, nutzen Sie bitte meine Kontaktdaten...ich freue mich über jede Rückmeldung!

**Vielen Dank !
Martina Brehmer**

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700	Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle Tel. 112 oder (0355) 6320	07.05.2010	City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365
FA Hoffmann Forststraße 3, 03116 Drebkau (035602) 51570	Dr. P. Pavlikova Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain, Tel. (035751) 20430	08.05.2010	Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817
Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122		09.05.2010	Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
Tierarztpraxis Dirk Eggert , Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709		10.05.2010	Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510		11.05.2010	Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040
Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640		12.05.2010	Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
Notdienstbereitschaft der Apotheken 02.05.2010 bis 15.05.2010		13.05.2010	Eißen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210
02.05.2010	Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810	13.05.2010	Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463
	Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960	14.05.2010	Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730
03.05.2010	Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632	14.05.2010	Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122
04.05.2010	Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231	15.05.2010	Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378
05.05.2010	Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092		Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus
06.05.2010	Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086		Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 0355 874947
			Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455
			Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

AUCH IN SCHWARZ - WEIß FALLEN WIR AUF!



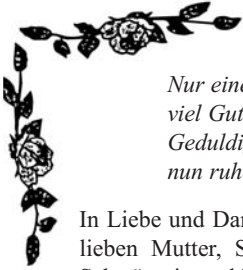
DRUCKEREI GRESCHOW - Kochstr. 23 - 03119 Welzow
Telefon: (03 57 51) 2 81 58 - Fax: (03 57 52) 2 70 82
www.druckerei-greschow.de

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen und für Aufmerksamkeit sorgen!

Senden Sie Ihren Text oder Ihre Gestaltungsvorlage an:

info@druckerei-greschow.de

Trauer



*Nur eine Mutter gibt's im Leben,
viel Gutes hat sie uns getan.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz,
nun ruhe sanft, du liebes, gutes Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingeborg Dellin

geb. Lehmann
*27.12.1929 † 22.04.2010

In stiller Trauer
Tochter Karin mit Familie
Sohn Jürgen mit Familie
Bruder Manfred mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Mai 2010 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Siewisch statt.

Aus unserem Herzen bist Du gegangen,
in unserem Herzen wirst Du bleiben.



Danksagung

Tief bewegt hat uns in diesen schweren Stunden die aufrichtige Anteilnahme, die uns angesichts des Verlustes meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edith Fleischer

entgegengebracht wurde.
Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihrer gedachten.

In stiller Trauer
Ehemann Erich
Kinder Karin und Horst mit Familien

Koschendorf, im April 2010



Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.

Udo Lischka

1956 - 2010

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit. Von Herzen danken wir für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit. Besonderer Dank gilt der Familie, den Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Schulkameraden, dem Hausarzt Herrn Dr. Klaus Hoffmann, dem Trauerredner Herrn Kneschk, dem Gartenbaubetrieb Lehmann, dem Bürgerhaus Kausche sowie dem Bestattungshaus Marquardt.

Im Namen aller Angehörigen
Undine Lischka, geb. Rother

Kausche, im April 2010

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Papa, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Fuchs

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zu danken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Wötzel, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“.

In stiller Trauer
Ehefrau Bärbel
Söhne Ronny und Sandro mit Familien
Eltern Dora und Gundolf

Leuthen, im April 2010



Dankeschön

Anlässlich meines

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, sowie meiner Frau, meinen Kindern und Enkeln für die vielen Geld-, Grußkarten und Geschenke recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderen Dank gilt meiner Nachbarin Elvira Renke für ihre mühevollen Arbeit.

Auch ein ganz großes Lob an das Team des Familienhotels Spreewaldgarten in Limberg für die ausgezeichnete Bewirtung. Ebenso ein Dankeschön an die Diskothek "Zonk" für die tolle musikalische Umrahmung.

Harri Koall

**Hallo Leute am Anschlussgleis 29 a!
Viel Spaß mit euren beiden Küchen!!!
Gruß aus Welzow**

**Verkaufe Garage am Hutungsweg,
2. Reihe, Telefon: Drebkau 20185**

Lassen Sie mich Ihre „**Gute Fee**“ sein!



- **zuverlässig**
- **vertrauenswürdig**
- **schnell**
- **akkurat**
- **diskret**
- **erfahren**
- **hygienisch rein**

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

 Der mobile
Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow
0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

**RUFEN SIE AN!
WIR BERATEN SIE GERN!**

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

**Zum Himmelfahrtstag
ab 8.00 Uhr geöffnet!**

*Spargel- Schlacht- und
Wildspezialitäten im Angebot!*

**Blumen & Pflanzenmarkt
Lehmann**

03116 Drebkau • Am Netto-Markt • Tel.: 03 56 02/ 2 06 88
Hauptstraße 16 • Tel. 03 56 02/ 20 63 7

Gärtnerei Lehmann

03116 Drebkau/ OT Siewisch • Drebkauer Str. 14 • Tel.: 03 56 02/ 9 87

Unser Angebot: • Gemüsejungpflanzen • Tomatenpflanzen
• veredelte Gurken • Beet- und Balkonpflanzen

Am 09. Mai ist Muttertag

Zusätzlich haben wir am Sonntag, dem 09. Mai von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.
Ihre Bestellungen nehmen wir gern entgegen.

70

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

70. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Günther Gierschner

Papproth, im April 2010



Raakower Teichstr. 8
03116 Drebkau
Tel/ Fax: 03 56 02/ 817
www.weller-reisen.de

**Weller`s Reisedienst führt vom 04.08.2010 bis
08.08.2010 die jährliche Moselfahrt durch.**

**Nähere Informationen unter
Tel. 035602 20289/ 035602 817**

Hier ist noch Platz für Ihr Inserat!

E-mail an: info@druckerei-greschow.de oder Fax: 03 57 51/ 2 70 82